



Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Wir sind das Public-Health-Institut für Deutschland. Unser Ziel ist es, die Bevölkerung vor Krankheiten zu schützen und ihren Gesundheitszustand zu verbessern. Daran arbeiten und forschen im Robert Koch-Institut jeden Tag gemeinsam 1.300 Menschen aus 90 verschiedenen Berufen und über 50 Nationen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter www.interamt.de

StellenID 683893
Kennziffer 83/21
Bewerbungsfrist 13.06.2021

Ihre Ansprechpartner/-in

Für Ihre Fragen zur Stelle:
Alexander Rommel
Telefon +49 30 18754 -3490
E-Mail: RommelA@rki.de

Für Ihre Fragen zur Bewerbung:
Rosika Moll
Telefon +49 30 18754 -3049
E-Mail: MollR@rki.de

Unser Angebot

- Flexible Arbeitszeiten und verschiedene Teilzeitmodelle
- 30 Urlaubstage im Jahr
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Umfangreiche Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Hervorragende Ausstattung und Infrastruktur
- Kita „RoKo-Kids“ und Familienservice
- Vielfältige Sportangebote (u. a. Fitness, Yoga, Tischtennis)
- Interdisziplinäre Institutsaktivitäten (u. a. Chor, Vortragsreihen für Alle, Cinema, Museum)
- Gelebte Diversität und Inklusion

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Weitere Informationen: www.rki.de

Wir suchen im Fachgebiet 24 „Gesundheitsberichterstattung“ in der Abteilung 2 „Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring“ ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt (vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit) eine/-n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter(m/w/d) (Entgeltgruppe 13 TVöD).

Die Position ist bis zum 30. April 2023 befristet. Der Arbeitsplatz befindet sich in Berlin-Tempelhof-Schöneberg.

Ihre Aufgaben bei uns

- Vernetzung und Projektarbeit in zwei internationalen Projekten zum Thema Krankheitslast (Burden of Disease)
- Zusammenführung und Aufbereitung internationaler infektionsepidemiologischer Daten, amtlicher Statistiken und anderer Sekundärdaten
- Entwicklung von Schulungsmaterialien und Durchführung von internationalen Methodenshops
- Weiterentwicklung von Methoden der Krankheitslastrechnung
- Berechnung von Krankheitslastindikatoren basierend auf internationalen Sars-CoV-2-Daten und weiteren Datenquellen (z.B. Mortalitätsdaten)
- Wissenschaftliche Publikationen und Präsentationen in deutscher und englischer Sprache

Das zeichnet Sie aus

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Uni-Diplom) in Public Health, Epidemiologie, Statistik oder ein vergleichbarer Abschluss
- Ausgewiesene Erfahrung mit einschlägiger statistischer Analysesoftware (bevorzugt STATA oder R, bei anderen die Bereitschaft, sich schnell in neue Skriptsprachen einzuarbeiten)
- Kenntnisse in der Zusammenführung, Aufbereitung und Modellierung komplexer Daten
- Erfahrung in der Entwicklung eigenständiger methodischer-statistischer Lösungen und deren Anwendung
- Kenntnisse in der praktischen Vermittlung von methodisch-statistischem Anwendungswissen
- Erfahrung in der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen und der Präsentation von Ergebnissen
- Kenntnisse im Bereich der Krankheitslastrechnung oder demografischer Methoden
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch mind. B1 und Englisch B2, Russisch ist von Vorteil

Das wäre wünschenswert

- Erfahrung von Analysen mit infektionsepidemiologischen Daten
- Kenntnisse in moderner Datenvisualisierung
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit internationalen Partnern
- Bereitschaft zu internationalen Dienstreisen



Sie können sich auf neue Aufgaben oder Veränderungen im Arbeitsumfeld einstellen und verlassen alte Denkpfade und finden neue, ungewöhnliche Problemlösungen. Darüber hinaus erfassen Sie Kernpunkte komplexer Situationen und entwickeln Konzepte, um komplexe Daten zu erklären. Sachverhalte stellen Sie übersichtlich und anschaulich dar und argumentieren präzise und sachlich. Für ein gemeinsames Ergebnis setzen Sie sich engagiert ein und bringen dabei Ihre eigenen Fähigkeiten mit ein. Ein weiteres Merkmal von Ihnen ist, dass Sie in der Lage sind, Ihre eigenen Vorgehensweisen flexibel auf die kulturelle Zielgruppe abzustimmen.